

Grundstücke der Bürger schützen

GEWÄSSERBEGEHUNG VG Nierstein-Oppenheim nimmt Regenrückhaltebecken unter die Lupe

Von Andreas Riechert

VG NIERSTEIN-OPPENHEIM. Seit diesem Montag findet in den VG-Gemeinden wieder eine Begehung der Gewässer dritter Ordnung statt. Bei dieser werden in den einzelnen Ortsgemeinden jeweils ausgewählte Gewässer- und Grabenabschnitte punktuell unter die Lupe genommen. Hintergrund: Mit der Gewässerbegehung sollen ein Überblick über die Grabensysteme der VG vermittelt und die anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen mit allen Betroffenen vor Ort frühzeitig abgestimmt werden. Auf den Schlamm- und Regenrückhaltebecken liegt besonderes Augenmerk.

Ortsbürgermeister geladen

Neben den Mitgliedern des Umweltausschusses, den Ortsbürgermeistern und den Vorsitzenden der jeweiligen Bauern- und Winzervereine sowie Nabu-Vertretern ist auch die Jagdgenossenschaft eingeladen worden, an der Gewässerbegehung teilzunehmen. „Die Leute sollen uns zu Schwerpunkten hinführen, an denen aus ihrer Sicht unbedingt etwas getan werden muss“, erläutert der Zweite VG-Beigeordnete Bernd Neumer (CDU), in dessen Zuständigkeit unter anderem die Bereiche Umwelt und Gewässer dritter Ordnung fallen.

Deren Länge beträgt im VG-Gebiet nicht weniger als 72 Kilometer. Das Grabennetz dehnt sich über die gesamte Verbandsgemeinde aus. Über zehn große Rückhaltebecken gibt es an der Rheinfront – etwa in Oppenheim am DLR, in Nierstein oder Dienheim. „Dort ist ständig etwas zu machen und in Ordnung zu bringen“, sagt Neumer, der die Menschen gezielt in die Begehungen einbinden möchte.

140 000 Euro hat der VG-Rat

für die notwendigen Maßnahmen wieder zur Verfügung gestellt. Die Gräben, die laut Neumer vor rund 40 Jahren im Zuge der großen Flurbereinigung erneuert und befestigt worden sind, erfüllen eine wichtige Funktion. Vor ihrer Anlegung brachten lang anhaltende Regengüsse und Gewitter besonders an der Rheinfront erhebliche Probleme mit sich. „Zweimal im Jahr war die B9 richtig überschwemmt, wenn es massive Gewitter gab. Das Oberflächenwasser ist einfach von den Hängen heruntergeschossen und sorgte für massive Erosionen. Der Bergschlamm kam in Oppenheim zum Beispiel bis zum Finanzamt runter oder schoss durchs Gautor“, blickt Bernd Neumer zurück.

Heute laufe das überschüssige Wasser dagegen langsam gedrosselt aus den sogenannten Flutfängen raus. Das sind große Rückhaltebecken, die die Schlammmassen und das Wasser zunächst zurückhalten. Ist der Flutfang voll und kein Volumen zur Speicherung mehr da, wird er ausgebagert. Danach kann wieder neues Wasser mit Schlammanteilen hineinlaufen. „Dieses System funktioniert einwandfrei. Und es muss erhalten werden, damit das Eigentum und die Grundstücke der Bürger in den einzelnen Ortschaften geschützt werden“, sagt Neumer.

Prioritätenliste wird erstellt

Als Vorsitzender des Umweltausschusses ist es ihm wichtig, dass der Schutzmechanismus nicht beeinträchtigt ist. Deshalb sollen zunächst vor allem jene Reparaturen und Maßnahmen umgesetzt werden, die am nötigsten sind. Eine Prioritätenliste wird erstellt. „Am dringlichsten sind immer die Flutfänge“, betont Neumer. Er räumt ein: „Natürlich haben wir hier und da Nachholbedarf. Aber es geht eben nicht alles auf einmal.“



Michael Lenhardt, Nicole Baumann, Susanna Becker, Heidrun Hornung und Cornelia Berkes (v. l.) proben für ihr neues Stück. Foto: hzb/Sämmer

Aus Ehealltag ausbrechen

THEATER Weinolsheimer Schauspieltruppe zeigt „Leberkäs und rote Strapse“

Von Torben Schröder

WEINOLSHEIM. „Wenn der Vorhang aufgeht, muss ein Raunen durchs Publikum gehen“, sagt Rainer Becker. Becker ist Schreiner und der Erste Vorsitzende des Gesangsvereins Sängerbund-Einigkeit 1880 Weinolsheim. Für das Theaterprojekt seines Vereins baut er die Kulisse. Noch ist nicht wirklich zu erkennen, was am Ende für das Raunen sorgen soll: Die alten Tapeten sind abgerissen, ein Stück Vorhang hängt dort, das war's. Doch wer die Weinolsheimer Sanges- und Schauspiel-Freunde kennt, wird beruhigt sein: Wenn sich am 19. April der Vorhang öffnet, wird die Bühne stehen. So, wie das letzte Mal 2009 und insgesamt bei bereits sechs Stücken, die der Gesangsverein aufgeführt hat.

„Leberkäs und rote Strapse“ heißt das Stück, das in drei Auführungen bis zu 540 Zuschauer begeistern soll. Es handelt von drei Männern in den „besten Jah-

ren“, die ihren langweiligen Ehealltag satt haben. Ihren Frauen geht es genauso. Also starten sie eine Reise in die eigene Vergangenheit, mit Schlaghosen und Classic Rock, und lernen sich auf ganz neue Weise kennen. „Das Stück ist ein Ratgeber für alle Ehepaare, bei denen ein Stückchen Langeweile eingekehrt ist“, erklärt Becker. „Wir haben sechs, sieben Stücke gelesen, und es war schwierig, eins zu finden, das komplett passt“, berichtet Darstellerin Susanna Becker. „Dieses passt, und es passt auch für die Schauspieler.“

Ein halbes Dutzend Bühnenbauer, zwei Ton- und Lichttechniker, zwei Näherinnen, eine Maskenbildnerin, zehn Darsteller und eine Regisseurin sind allesamt ehrenamtlich engagiert, und bei den drei Aufführungsterminen übernehmen die Sänger des Traditionschors und der „Taktvoll“-Gruppe die Bewirtung – unter anderem mit Leberkäs. Zwei bis drei Probetage pro Woche stehen seit Januar auf dem Programm. Erstmals stammen

TERMINE

► „Leberkäs und rote Strapse“ wird am 19. April, 20 Uhr, am 21. April, 18 Uhr, und am 26. April, 20 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Weinolsheim aufgeführt.

► Karten zu 8,50 Euro gibt es bei Peter Becker (06249/1442, peter@becker-weinolsheim.de) oder bei der Bäckerei Beny in Uelversheim.

► Information unter www.gesangsverein-weinolsheim.de.

beim insgesamt siebten Theaterprojekt des Gesangsvereins seit 1997 alle Darsteller aus Weinolsheim. Das von Regina Rösch geschriebene Stück wurde auf ortsbekannte Namen und lokale Gegebenheiten umgemünzt, im Handlungsverlauf aber nicht verändert.

Damit stellt das Stück besondere Anforderungen an die Kulissenbauer: In den ersten beiden Akten werden zwei einzelne Räu-

me auf der Bühne gebraucht, im dritten Akt dann ein großer Raum. Die Requisite stammt überwiegend aus den Privathaushalten der Mitwirkenden. „Der Gesangsverein ist sehr stolz auf diese Theatergruppe“, erklärt Rainer Becker, „zumal sie mit ihren Aufführungen nicht unerheblich zum Erfolg des Vereins beiträgt.“ Ohne die Einnahmen aus diesem Ehrenamts-Mammutprojekt sei das laufende Vereinsleben kaum im gewohnten Ausmaß zu bestreiten.

Was alles an Hindernissen zu bewältigen ist, ist für Außenstehende kaum wahrzunehmen. Kosten für die Gema, einen Vorhang und die Hallenmiete sind das eine. „Durch die LTE-Technik sind die älteren Modelle unserer Funkmikrofone gestört, weil sie genau in diesem Frequenzbereich liegen“, berichtet Rainer Becker. Also waren Neuschaffungen nötig. Dass die Aktiven gleichwohl bereits von Freiluft-Aufführungen träumen, belegt, dass sich da eine Gruppe zusammengefunden hat, die zusammengehört.

KURZ NOTIERT

Jahrgang 1928/29

OPPENHEIM. Das Stammtischtreffen des Schuljahrganges 1928/29 findet am Donnerstag, 11. April, ab 18 Uhr im „Grünen Baum“ statt.

Kirchenfenster

OPPENHEIM. Dr. Carlos Servacius eröffnet am Donnerstag, 11. April, um 19.30 Uhr eine Vortragsreihe zu den modernen Buntglasfenstern im Westchor der Katharinenkirche. Veranstalter sind die evangelische Stadtkirchenarbeit und die Kirchengemeinde in Kooperation mit dem Verein der Freunde und Förderer der Katharinenkirche. Veranstaltungsort ist das Martin-Luther-Haus.

Jahrgang 1942

OPPENHEIM. Die Angehörigen des Jahrganges treffen sich am Donnerstag, 11. April, 19 Uhr im Weingut Dietz.

Sportfreunde

DIENHEIM. Alle Mitglieder des Vereins der Sportfreunde sind zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung für Freitag, 12. April, 19 Uhr, in den Nebenraum der Gaststätte „Zum Siliusstein“ eingeladen. Tagesordnungspunkte sind: Umbau des Sportplatzes und die mögliche Kreditaufnahme.

VfR tagt

UNDENHEIM. Die Mitgliederversammlung des VfR findet am Freitag, 12. April, 19.30 Uhr im Sportheim statt. Auf dem Programm stehen unter anderem Abteilungsberichte und Neuwahlen zum Gesamtvorstand.

Im SWR

DALHEIM. In der Reihe „Hierzuland“ zeigt der SWR einen Beitrag über die Falkensteiner Straße in Dalheim am Freitag, 12. April, ab 18.45 Uhr innerhalb der „Landesschau Rheinland-Pfalz“.

Arbeitskreis-Treff

NIERSTEIN. Mitglieder des Arbeitskreises „Blühendes Nierstein“ treffen sich am Freitag, 12. April, um 19 Uhr zum lockeren Stammtisch-Gespräch im „Alten Ratskeller“ am Marktplatz. Wie immer sind interessierte Mitbürger, die den Arbeitskreis unterstützen wollen, herzlich willkommen.

REDAKTION OPPENHEIM

Sekretariat:
Irene Krayer
Telefon: 061 33/94 70-44 87
Fax: 061 33/94 70-44 88
E-Mail: az-landskrone@vrm.de

Redaktion:
Andreas Riechert (ari) -44 85
André Domes (dom) -44 86
Dieter Oberhollenzer (hol) -44 92

MAINZER ANZEIGER

Ausgabe „Rheinheissische Landeszeitung - Landskrone“
Wormser Straße 4 - 6,
55276 Oppenheim

Amtliches Verkündigungsorgan der Kreisverwaltung Mainz-Bingen und der Stadtverwaltung Mainz

Redaktionsleitung: Monika Nellesen.
Redaktionelle Koordination Kreis/Landskrone: Dieter Oberhollenzer.
Newsdesk: Klaus Kipper.

Anzeigen: Gerhard Müller (verantwortlich), Rudolf Speich.
Bezugspreis mit „Wochenend-Journal“, dienstags mit dem rtv-Fernsehmagazin sowie freitags mit der Veranstaltungsbeilage „pepper“, monatlich 29,80 € einschließlich Zustelllohn. Postbezugspreis monatlich 32,10 €. Bei Lieferungsbehinderungen infolge höherer Gewalt, durch Unruhen, Arbeitskampfmaßnahmen usw. besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Ermäßigung des Bezugspreises. Abonnementkündigungen sind schriftlich bis zum 5. des Monats zum Monatsende an den Verlag zu richten.

Regionale Verkaufsleiter
Anzeigen: Rudolf Speich
Lesermarkt: Lars Baumbach
Telefon:
Privatanzeigen (06131) 4848
Gewerbl. Anzeigen (06133) 94704483
Telefax: (06133) 94704484
Vertrieb (06131) 484950
Lokalredaktion (06133) 94704488
Telefax: (06133) 94704488

Trauer & Erinnerung

Hast nie geklagt,
hast stets geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Du warst so einfach und so schlicht,
dein ganzes Leben war nur Pflicht.
Hast uns geliebt, umsorgt, bewacht
und selten nur an dich gedacht.
Allen hast du gern gegeben,
immer helfen war dein Streben.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still - doch unvergessen.
Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein,
was wir an dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.



Ein Leben voll Liebe und Güte ging plötzlich und unerwartet zu Ende.

Friedel Eiers

* 22. 6. 1937 † 8. 4. 2013

In Liebe und Dankbarkeit
Mathilde
Petra, Frank, Lisa und Anna
Heike, Frank und Kristin
sowie alle Angehörige

Wintersheim, den 10. April 2013

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 12. April 2013 um 14.00 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Für die zahlreichen Zeichen der Anteilnahme und des Mitgeföhls zum Tod meiner lieben Frau und unserer Mutter sagen wir herzlichen Dank.

Sie waren uns Kraft und Trost.

ILSE-MARIE HORN geb. Reichardt

25. 9. 1939 – 28. 2. 2013

Besonderer Dank gilt Herrn Dekan Graebisch für die würdevolle Trauerfeier, dem Gesangsverein Harmonia Nierstein sowie dem Bestattungshaus Mayer-Berges.

Erwin Horn
Dirk, Uli und Doris Horn mit Familien

Nierstein, im April 2013

FAMILIENANZEIGEN

In memoriam

Trauerfälle gehören zu den großen Einschnitten im Leben. Die Erinnerung an einen Angehörigen ist Teil unserer Trauerkultur. Niemand weiß das besser als Ihre Familie, Ihre Freunde und Ihre Bekannten. Geben Sie ihnen die Möglichkeit, auch über den Tag hinaus an Ihrem Schicksal Anteil zu nehmen. Mit einer Memoriam-Anzeige. In unseren Kundencentern beraten wir Sie über Anzeigenmuster und die günstigen Preise.

www.rhein-main-presse.de
RHEIN MAIN PRESSE

Beruf & Karriere

Stellenangebote: allgemein

Parkett-, Bodenleger/-in

zur Festanstellung gesucht.

Bitte schriftliche Bewerbung an:

Fa. Hess GbR
Carlo-Mierendorff-Straße 38
67574 Osthofen
E-Mail: firma@hess-fussboden.de
www.hess-fussboden.de



Meisterbetrieb
seit 1962

Immobilien & Vermietungen

Immobilienangebote: Häuser

M. HEIL · GBR.
seit 1976 in Kooperation erfolgreich, sucht zum An- u. Verk. 1-2 Fam.-Häuser (06133) 59398

Mietangebote: allgemein

NIERSTEIN: 3 ZKB, 95 m², Allbau, 550,- + NK
NIERSTEIN: 4 ZKB, 120 m², Garten, 720,- + NK
GUNTERSBLUM: 3 ZKB, 78 m², ZH, 400,- + NK
Bitte sof. anruf., Danke! (06133) 593 98 NK

Mietangebote: Gewerbliche Räume, Geschäfte, Betriebe

SCHAUFENSTER - LADEN
von 100 m² bis 305 m²!
Oppenheim
Mitten in der Altstadt, Mainzer Straße
100 m² Miete: € 600,- VHB + NK
162 m² Miete: € 800,- VHB + NK
305 m² Miete: € 1500,- VHB + NK
Ideal für Läden mit Ausstellung, Lager etc., ideal auch für Sport, Tanzen, Versammlungsräume, Antiquitäten u.u.u.
Rufen Sie an, schauen Sie an, vieles individuell machbar!
Tel. 06249-8201
BURKHARDT IMMOBILIEN
Guntersblum, Hagenstraße 17-19
www.burkhardt-immobilien.de
Über 30 Jahre Immobilienerfahrung

Veranstaltungen & Feste

Wein und Mode unter einem Dach

Jahrgangspräsentation der 2012er Weine

am 12. April 16 - 20 Uhr und 13. April 10 - 20 Uhr im Kelterhaus

Am Samstag, 13. April ab 11 Uhr öffnet auch die bekannte Modedesignerin **Anne Seibert** Ihr Atelier für Sie.

Weingut Leonhard · Wörrstädter Str. 42 · 55283 Nierstein

Ihre Anzeigen-Hotline:

061 31 / 48 48

RHEIN MAIN PRESSE

Ihr regionaler Marktplatz für eine halbe Million Leser.

RHEIN MAIN PRESSE